

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) xdot GmbH

Stand: 01.11.2018

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) xdot GmbH.....	1
1. <i>Geltungsbereich</i>	3
2. <i>Vertragsgrundlagen</i>	3
2.1 Standard Leistungen.....	3
2.2 Individuelle Leistungen.....	3
2.3 Erbringungsstandort.....	3
2.4 Vertragsbestandteile & Angebotsunterlagen.....	3
3. <i>Leistungspflichten</i>	3
3.1 Erreichbarkeit.....	3
3.2 Beigestellte Hardware.....	3
3.2 Änderungen.....	4
4. <i>Softwareentwicklung (Individualsoftware) & Beratungsleistungen</i>	4
4.1 Nutzungsrechte.....	4
4.2 Beratungsleistungen.....	4
5. <i>Standardsoftware / Produkte der xdot GmbH</i>	5
5.1 Definition.....	5
5.2 Nutzungsrechte.....	5
5.3 Verbotenes.....	5
5.4 Verpflichtungen.....	5
6. <i>Cloud-Services (Hosting- und virtuelle Server)</i>	6
6.1 Allgemein.....	6
6.2 Nutzungsrechte.....	6
7. <i>Domainregistrierung</i>	6
7.1 Domainnamen.....	6
7.2 Registrierungsstelle.....	6
7.3 Verfügbarkeit von Domainnamen.....	6
7.4 Eigentümer.....	7
7.5 Erklärungen & Providerwechselantrag (KK).....	7
8. <i>Abnahme, Eigentumsvorbehalt</i>	7
8.1 Abnahme.....	7
8.2 Eigentumsvorbehalt.....	7
9. <i>Lizenzvereinbarungen, Urheberrecht</i>	8
9.1 Nutzungsrecht.....	8
9.2 Lizenzvereinbarung.....	8
9.3 Lizenzgebühren.....	8
9.4 Sicherungskopie.....	8
9.5 Rückgabe.....	8
10. <i>Vertragsangebot, Vertragsschluss, Vertragsbeendigung</i>	9
10.1 Vertragsabschluss & Kündigungsfristen.....	9
10.2 Kündigung.....	9
10.3 Domainfreigabe.....	9

11.	<i>Preise und Zahlung</i>	10
11.1	Preisänderungen.....	10
11.2	Rechnungen	10
11.3	Aktivierung Domains bei überfälliger Rechnungen.....	10
11.4	Zurückbehaltungsrecht.....	10
11.5	Preisangaben.....	10
11.6	Vergütung bei Sperre	10
11.7	SEPA-Mandat.....	10
11.8	Rechnungen	11
11.9	MAhnungen / Zahlungsverzug.....	11
11.10	Aufrechnung durch Kunden	11
11.11	Zurückbehaltungsrecht (Domains)	11
12.	<i>Sperrung</i>	11
12.1	Allgemein	11
12.2	Rechtsverletzungen.....	11
12.3	Mitteilungspflichten	12
12.4	Unterlassungserklärung	12
12.5	Freistellung	12
13.	<i>Gewährleistung</i>	12
13.1	Gewährleistung	12
13.2	Mängel.....	12
13.3	Ersatz.....	12
13.4	Unterstützungspflicht.....	13
13.5	Mängel bei Individualsoftware	13
14.	<i>Haftung</i>	13
15.	<i>Rechte Dritter</i>	13
16.	<i>Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten</i>	14
16.1	Kennzeichnungspflicht.....	14
16.2	Inhalte	14
16.3	Rechtsverstöße.....	14
17.	<i>Pflichten des Kunden</i>	14
17.1	Kundendaten	14
17.2	Passwörter & Datensicherung	14
17.3	Spamming.....	15
17.4	Ressourcenverbrauch / Fair-Use.....	15
17.5	Untervermietung	15
17.6	Systemsicherheit	15
18.	<i>Datenschutz</i>	16
18.1	personenbezogene Daten.....	16
18.2	Datenschutz in öffentlichen Netzen.....	16
18.3	Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV)	16
19.	<i>Schlussbestimmungen</i>	16
	Pflichtinformationen nur für Verbraucher-Kunden	18
	<i>Widerrufsbelehrung</i>	18

1. Geltungsbereich

Die **xidot GmbH, Feldstiege 78, 48161 Münster** erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.

Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien.

2. Vertragsgrundlagen

2.1 STANDARD LEISTUNGEN

Die Leistungen im Einzelnen werden nach Art und Umfang auf der Webseite der xidot GmbH in den jeweiligen Tarifen & Paketen beschrieben, soweit Leistungen nicht individuell vereinbart und beauftragt wurden. Für den Kunden ist die jeweilige Leistungsbeschreibung im Zeitpunkt der Abgabe seiner Bestellung maßgeblich.

2.2 INDIVIDUELLE LEISTUNGEN

Sofern xidot GmbH ein individuelles Leistungsangebot abgegeben hat, geschieht dies auf Grundlage der Angaben des Kunden über sein zurzeit genutztes EDV-System, über vom Kunden beabsichtigte Hardwareerweiterungen und/oder der fachlich funktionalen Aspekte. Der Kunde trägt das Risiko dafür, dass die auf dieser Grundlage angebotene Leistung seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht. Sofern der Kunde verbindliche Vorgaben vereinbaren möchte, hat er diese schriftlich niederzulegen. Sie werden erst durch Gegenzeichnung seitens xidot GmbH wirksam.

2.3 ERBRINGUNGSSTANDORT

Soweit Cloud-Service Leistungen betroffen sind, werden diese unter der Verantwortung von xidot GmbH in Rechenzentren in Deutschland und Europa unter Einhaltung der strengen DSGVO-EU Richtlinien betrieben und nur nach Rücksprache und Freigabe durch den Kunden auch außerhalb von Europa.

2.4 VERTRAGSBESTANDTEILE & ANGEBOTUNTERLAGEN

Die Bestellung des Kunden stellt ein bindendes Angebot dar, dass xidot GmbH innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Übergabe des Werkes annehmen kann. Vorher abgegebene Angebote oder Kostenvoranschläge durch die xidot GmbH sind freibleibend.

3. Leistungspflichten

3.1 ERREICHBARKEIT

xidot GmbH gewährleistet eine Verfügbarkeit im Bereich Cloud-Services in den eigenen Datacentern von >98,0% im Jahresmittel. Andere SLAs können in Einzelverträgen vereinbart sein. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von xidot GmbH liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.) über das Internet nicht zu erreichen sind.

3.2 BEIGESTELLTE HARDWARE

Beigestellte Hardware wird vom Kunden selbst aufgestellt, in Betrieb gesetzt und getestet.

Soweit mit dem Kunden hiervon abweichende schriftliche Vereinbarungen getroffen wurden, werden die entsprechenden Bestandteile mit "Aufstellung durch xdot GmbH" oder einer ihrer Geschäftspartner gekennzeichnet. Der Kunde versichert, dass er berechtigt ist, Zusatzeinrichtungen bzw. Modell- und Typenänderungen in die dafür vorgesehene Hardware einbauen zu lassen, auch wenn er nicht deren Eigentümer ist.

Die gelieferten Programme installiert xdot GmbH nicht, es sei denn, dies ist ausdrücklich schriftlich vereinbart. Die Kompatibilität mit bereits beim Kunden installierten Programmen ist, soweit nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart, nicht geschuldet. xdot GmbH ist, auch wenn die Installation als solche von xdot GmbH erbracht wird, nicht verpflichtet, die Anpassung bereits beim Kunden bestehender Programme an die gelieferte Software zu leisten. Dies gilt auch dann, wenn die bereits beim Kunden vorhandenen Programme von xdot GmbH bezogen worden sind. Weitere begleitende Leistungen von xdot GmbH, auch die Benutzereinführung und ähnliches, sind nur dann Vertragsinhalt, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart worden ist.

3.2 ÄNDERUNGEN

Aus Gründen des technischen Fortschritts, der Sicherheit, der technischen Verfügbarkeit inklusive des Supports von Anbieter- oder Herstellerseite sowie aus Gründen des stabilen Betriebs und der Integrität der Systeme der xdot GmbH oder um ihrer Obliegenheit, technisch aktuelle Lösungen bereitzustellen, nachzukommen, behält sich die xdot GmbH vor, einzelne Features, Anwendungen, Skripten, Apps, Links und Programme abzuschalten oder zu ändern, soweit der Vertragszweck dadurch nicht erheblich verändert wird und die Änderung für den Kunden nicht unzumutbar erscheint.

Die xdot GmbH bemüht sich, soweit es in ihrem Einflussbereich liegt, dem Kunden technische Alternativen anzubieten, z.B. Upgrades oder aktualisierte Versionen.

4. Softwareentwicklung (Individualsoftware) & Beratungsleistungen

4.1 NUTZUNGSRECHTE

Der Kunde darf – wenn nicht anderweitig im Vertrag vereinbart - die von der xdot GmbH erstellte Individualsoftware in jeder Form weiterentwickeln und beliebig verwerten. Dies schließt auch das Recht zur Veräußerung an Dritte ein. Deshalb überträgt xdot GmbH dem Kunden für alle zurzeit bekannten Nutzungsarten ein ausschließliches, übertragbares, unwiderrufliches und unbeschränktes Nutzungsrecht. Die Rechte nach §§ 13 und 25 UrhG sind ausgeschlossen.

4.2 BERATUNGSLEISTUNGEN

Der Kunde erhält das Recht, die Ergebnisse von Beratungsleistungen im Rahmen der definierten Zielstellung des Beratungsauftrages zeitlich und räumlich uneingeschränkt zu nutzen. Soweit im Rahmen des Beratungsprojektes Methoden, Erkenntnisse und Unterlagen aus dem Eigentum der xdot GmbH dem Kunden zur Verfügung gestellt werden, erhält der Kunde daran lediglich das einfache, nicht ausschließliche und nicht übertragbare jedoch zeitlich unbegrenzte Nutzungsrecht.

Sofern nicht ausdrücklich anders schriftlich vereinbart, erhält der Kunde nicht das Recht, die Ergebnisse von Beratungsleistungen der xdot GmbH zu veräußern oder über die im Beratungsvertrag definierte Zielstellung hinaus anderweitig kommerziell zu nutzen. Sollte der Kunde dennoch Beratungsleistungen der xdot GmbH

ohne vorherige schriftliche Zustimmung kommerziell nutzen, so tritt er die daraus resultierenden Forderungen gegen Dritte im Voraus an die xdot GmbH ab.

Sofern nicht ausdrücklich anders schriftlich vereinbart, verpflichtet sich der Kunde bei der Veröffentlichung (Publikationen, Vorträge etc.) von Beratungsergebnissen der xdot GmbH auf xdot GmbH als den Erbringer dieser Beratungsleistungen hinzuweisen.

Der Inhalt des Nutzungsrechts ist vom Kunden Dritten gegenüber geheim zu halten.

5. Standardsoftware / Produkte der xdot GmbH

5.1 DEFINITION

Unter Standardsoftware fallen u.a. die Produkte „x-flow“, „xmanage“, „xfriend“ und „xdot search“ der xdot GmbH und weitere Produkte mit eigenem Produktnamen, welche nicht im Bereich „Cloud-Services“ (Hosting- und virtuelle Server) angeboten werden.

5.2 NUTZUNGSRECHTE

Der Kunde erhält das Recht, von der xdot GmbH überlassene Standardsoftware im Rahmen des vertraglich vereinbarten Umfangs und ausschließlich für interne geschäftlichen Zwecke zu nutzen. Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, erhält der Kunde lediglich ein Einfaches, nicht ausschließliches und nicht übertragbares, zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht. Der Kunde ist berechtigt, die Software an dem Ort, in der Umgebung und dem Umfang wie vertraglich vereinbart zu nutzen.

Dem Kunden wird verboten, (a) die Programme zu übertragen, soweit es sich nicht um eine zeitlich befristete Übertragung im Fall eines Rechnerausfalls handelt, wenn das Anwendungspaket die Programme in ein physisches Gerät einbettet, (b) bestellte Programme und/oder Services bzw. Rechte daran an dritte natürliche oder juristische Personen abzutreten, zu vergeben und zu übertragen und (c) die Programme für Timesharing, Rechenzentrumszwecke („Service Bureau“), Abonnementsdienste („Subscription Services“) oder Verleihzwecke zu nutzen.

5.3 VERBOTENES

Reverse Engineering, Disassemblierung oder Dekompilierung der Programme wird untersagt.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen vergleichender Benchmark-Tests der Programme wird untersagt.

5.4 VERPFLICHTUNGEN

Der Kunde ist verpflichtet, alle einschlägigen Exportgesetze und -vorschriften der Vereinigten Staaten von Amerika sowie andere anwendbare Export- und Importgesetze uneingeschränkt einzuhalten, damit gewährleistet ist, dass weder die Programme noch direkte Produkte davon mittelbar oder unmittelbar unter Verletzung gültiger Gesetze ausgeführt werden.

Der Inhalt des Nutzungsrechts ist vom Kunden Dritten gegenüber geheim zu halten.

6. Cloud-Services (Hosting- und virtuelle Server)

6.1 ALLGEMEIN

Die xdot GmbH überlässt dem Kunden bei den Standardangeboten für die Dauer des Vertrags ein Webhosting-Paket oder virtuellen Server entsprechend der Leistungsbeschreibung im gewählten Tarif auf einer voll virtualisierten Plattform.

Die xdot GmbH überlässt die dazu erforderlichen Kapazitäten (z.B. CPU, RAM, Speicherplatz) auf einem mit dem Internet verbundenen Server, ermöglicht dem Kunden die Verwaltung sowie die Pflege seiner dort eingestellten Inhalte, vermittelt und betreut individuelle Domain-Namen, überlässt Mailboxen zum Empfangen und Versenden von E-Mails und ermöglicht den Abruf durch das Internet über eine zwischengeschaltete Firewall.

6.2 NUTZUNGSRECHTE

Der Kunde erhält das nicht ausschließliche, auf die Laufzeit des Vertrages zeitlich beschränkte Recht, die mit Nutzung der Server verbundenen Softwarefunktionalitäten gemäß diesen AGB und den Lizenzbestimmungen der Softwareanbieter zu nutzen. Darüber hinaus gehende Rechte erhält der Kunde nicht.

7. Domainregistrierung

7.1 DOMAINNAMEN

Soweit Domainnamen Vertragsgegenstand sind, erfolgt die Registrierung bei der xdot GmbH. Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird xdot GmbH im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem DENIC oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. xdot GmbH hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. xdot GmbH übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

7.2 REGISTRIERUNGSSTELLE

Soweit xdot GmbH nicht selbst Registrierungsstelle, für die vom Kunden gewünschte bzw. bestellte Domain ist, beantragt xdot GmbH die gewünschte Domain lediglich im Auftrag des Kunden zur Registrierung bei der jeweiligen Registrierungsstelle (z.B. DeNIC) und gibt dort für den Kunden alle erforderlichen Erklärungen ab. Der Registrierungsvertrag kommt in diesen Fällen zwischen dem Kunden und der Registrierungsstelle zustande.

Die unterschiedlichen Top-Level-Domains (TLD) werden von einer Vielzahl unterschiedlicher Registrierstellen vergeben und verwaltet. Für jede der unterschiedlichen TLDs bestehen eigene Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung. Diese Regeln auch den Inhalt des Vertrags. Ergänzend zu den AGB von der xdot GmbH gelten daher die jeweils für die zu registrierende TLD maßgeblichen Registrierungsbedingungen und Richtlinien.

7.3 VERFÜGBARKEIT VON DOMAINNAMEN

xdot GmbH gewährleistet nicht, dass die vom Kunden gewünschte und bestellte Domain zugeteilt wird und/oder die zugeteilte Domain frei von Rechten Dritter ist oder auf Dauer Bestand hat.

Informationen auf der Seite mit der Domainsuche auf der Homepage der xdot GmbH darüber, dass eine bestimmte Domain noch verfügbar ist, erfolgen lediglich aufgrund externer Datenbankabfragen und beziehen sich nur auf den Zeitpunkt der Auskunftseinholung.

Erst mit der tatsächlichen Registrierung der Domain für den Kunden und der Eintragung in der Datenbank der Registrierungsstelle ist die Domain dem Kunden zugeteilt.

Ist eine durch xdot GmbH für den Kunden nach dessen Wunsch beantragte Domain bis zum Eingang des Antrags bei der Registrierungsstelle bereits anderweitig vergeben worden, oder lehnt die Registrierungsstelle die Registrierung ab, kann der Kunde einen anderen Domainnamen wählen. Das gleiche gilt, wenn im Falle eines Providerwechsels der bisherige Provider den Providerwechsel ablehnt.

7.4 EIGENTÜMER

xdot GmbH veranlasst, dass der Kunde bei der jeweiligen Registrierungsstelle als Domaininhaber und/oder administrativer Ansprechpartner (Admin-C) eingetragen wird.

7.5 ERKLÄRUNGEN & PROVIDERWECHSELANTRAG (KK)

xdot GmbH darf in Bezug auf alle Erklärungen, die Domains betreffend (z.B. Kündigung der Domain, Providerwechsel, Löschung der Domain), diejenige Form verlangen, welche hierfür nach den Registrierungsbedingungen erforderlich ist.

xdot GmbH wirkt nach Maßgabe der jeweils einschlägigen Registrierungsbedingungen bei einem Providerwechsel (KK-Antrag) mit.

8. Abnahme, Eigentumsvorbehalt

8.1 ABNAHME

Sofern keine der Vertragsparteien eine förmliche Abnahme verlangt, oder sofern der von einer Partei verlangte Abnahmetermin aus einem Umstand nicht zustande kommt, der vom Kunden zu vertreten ist, gilt die vertragliche Leistung von xdot GmbH mit Nutzung durch den Kunden als abgenommen.

8.2 EIGENTUMSVORBEHALT

Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt die gesamte gelieferte Ware Eigentum von xdot GmbH. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, kann xdot GmbH, unbeschadet sonstiger Rechte, die gelieferte Ware zur Sicherung ihrer Rechte zurücknehmen, wenn sie dies dem Kunden angekündigt und ihm eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behält die xdot GmbH die Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt insbesondere auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Auftraggeber unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

9. Lizenzvereinbarungen, Urheberrecht

9.1 NUTZUNGSRECHT

Der Kunde erhält von xdot GmbH für die Vertragsdauer ein nicht ausschließliches Recht zur Nutzung ggf. vertragsgegenständlicher Programme (Lizenz). Wird der Kunde von xdot GmbH für Mehrfachlizenzen des Programms autorisiert, so gelten die nachfolgenden Nutzungsbedingungen für jede einzelne dieser Lizenzen. Der Begriff "Programm" umfasst das Originalprogramm, alle Vervielfältigungen (Kopien) desselben sowie Teile des Programms selbst dann, wenn diese mit anderen Programmen verbunden sind. Ein Programm besteht aus maschinenlesbaren Anweisungen, audiovisuellen Inhalten und den zugehörigen Lizenzmaterialien. Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Programmhersteller.

9.2 LIZENZVEREINBARUNG

Der Kunde verpflichtet sich sicherzustellen, dass jeder, der dieses Programm nutzt, diese Lizenzvereinbarung einhält. Der Kunde darf das Programm gleichzeitig nur auf so vielen Rechnern verfügbar machen, wie er Lizenzen erworben hat. Eine "Nutzung" des Programms liegt vor, wenn sich das Programm im Hauptspeicher oder auf einem Speichermedium eines Computers befindet bzw. über ein Netzwerk (z.B. Internet, LAN) genutzt wird. Ein Programm, das lediglich zum Zwecke der Programmverteilung auf einem Netzwerk-Server installiert ist, gilt als nicht genutzt.

9.3 LIZENZGEBÜHREN

Die von xdot GmbH erhobenen Lizenzgebühren richten sich nach der Häufigkeit der Nutzung (zum Beispiel Anzahl der Benutzer), den Ressourcen (zum Beispiel Prozessorgröße) oder einer Kombination aus beidem. Wird der Zugriff auf ein Programm durch ein Lizenzverwaltungsprogramm gesteuert, dürfen Kopien erstellt und auf allen Maschinen gespeichert werden, die unter Kontrolle dieses Lizenzverwaltungsprogrammes stehen, jedoch darf die Nutzung nicht die Gesamtzahl der zulässigen Benutzer oder Ressourcen übersteigen. Einige Programme, die zur Nutzung zuhause oder auf Reisen vorgesehen sind, dürfen auf einem primären und einem weiteren Computer gespeichert sein, jedoch darf das Programm nicht auf beiden Computern gleichzeitig aktiv benutzt werden.

9.4 SICHERUNGSKOPIE

Der Kunde darf Datensicherung nach den Regeln der Technik betreiben und hierfür die notwendigen Sicherungskopien der Programme erstellen. Sofern das Handbuch auf Datenträger vorliegt, darf es auf Papier ausgedruckt werden. Der Kunde darf Urheberrechtsvermerke von xdot GmbH nicht verändern oder entfernen. Der Kunde ist nicht berechtigt, - das Programm in anderer Weise als hierin beschrieben zu nutzen, zu kopieren, zu bearbeiten oder zu übertragen; - das Programm in eine andere Ausdrucksform umzuwandeln (Reverse-Assemble-Reverse-Compile) oder in anderer Weise zu übersetzen, sofern eine solche Umwandlung nicht durch ausdrückliche gesetzliche Regelungen unabdingbar vorgesehen ist. Er ist nicht berechtigt, das Programm zu vermieten, zu verleasen oder Unterlizenzen zu vergeben, sofern dies nicht Vertragsgegenstand ist.

9.5 RÜCKGABE

Soweit dem Kunden von xdot GmbH ein zeitlich beschränktes Nutzungsrecht für die Programme oder Werbematerialien eingeräumt worden ist oder das Nutzungsrecht aufgrund Kündigung endet, hat der Kunde alle Datenträger mit Programmen, eventuellen Kopien sowie alle schriftlichen Dokumentationen und Werbematerialien an xdot GmbH zurück zu geben. Der Kunde löscht alle gespeicherten Programme, soweit er nicht gesetzlich zur längeren Aufbewahrung verpflichtet ist, von seinen Computersystemen. Die übrigen vertraglichen Nebenpflichten des Kunden gegenüber xdot GmbH bestehen über eine eventuelle Kündigung oder eine Beendigung des Vertrages fort.

10. Vertragsangebot, Vertragsschluss, Vertragsbeendigung

10.1 VERTRAGSABSCHLUSS & KÜNDIGUNGSFRISTEN

Der Vertrag kommt erst mit Gegenzeichnung des Kundenantrags durch xdot GmbH oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.

Ist der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen, können der Kunde und xdot GmbH das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von zwei Wochen zum jeweiligen Monatsende kündigen, wenn nichts Abweichendes vereinbart wurde. Ausgenommen hiervon sind Domains, die gesondert ohne weitere Pakete beauftragt werden. Diese werden grundsätzlich für 12 Monate berechnet und verlängern sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von 4 Wochen vor Ablauf der aktuellen Registrierungsperiode gekündigt wurde.

Ist der Vertrag auf bestimmte Zeit geschlossen, verlängert er sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Ablauf gekündigt wird. Dies gilt nicht, wenn mit dem Kunden gesondert Abweichendes vereinbart wird.

Die xdot GmbH behält sich vor, eine Bestellung aus wichtigem Grund im Einzelfall nicht anzunehmen. Im Übrigen sind Angebote von der xdot GmbH, auch Angebote auf der Webseite, stets freibleibend.

10.2 KÜNDIGUNG

Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für xdot GmbH insbesondere vor, wenn

- der Kunde bei Verträgen mit bestimmter Laufzeit mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von zwei monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät;
- der Kunde bei Verträgen, die auf unbestimmte Zeit geschlossen worden sind, mit der Zahlung der Entgelte für mehr als einen Monat in Verzug gerät;
- der Kunde schuldhaft gegen eine der in den Ziffern „7. Lizenzvereinbarungen, Urheberrecht“, „13. Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten“, „14. Pflichten des Kunden“ geregelten Pflichten verstößt.
- der Kunde trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist online gestellte Inhalte nicht so umgestaltet, dass sie den in Ziffer „13.2 Inhalte“ geregelten Anforderungen genügt.

Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

10.3 DOMAINFREIGABE

Sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens einen Monat nach Wirksamkeit der Kündigung in die Pflege eines anderen Providers gestellt hat, ist xdot GmbH berechtigt, die Domain freizugeben. Spätestens nach Ablauf der vorgenannten Frist erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.

11. Preise und Zahlung

11.1 PREISÄNDERUNGEN

xdot GmbH ist, sofern der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist, berechtigt, die Preise jederzeit zu erhöhen. Die Änderung wird wirksam, wenn xdot GmbH innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der entsprechenden Änderungsmitteilung beim Kunden kein Widerspruch des Kunden zugeht. xdot GmbH wird den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsfrist und die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen. Die Preise sind Festpreise. Im Verzugsfall ist xdot GmbH berechtigt, Zinsen in Höhe von 6 % p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach dem Diskontsatz-Überleitungsgesetz zu verlangen und die entsprechende in Anspruch genommene Leistung des Kunden, auch des Kunden des Wiederverkäufers, sofort zu sperren.

11.2 RECHNUNGEN

xdot GmbH stellt seine Leistungen monatlich in Rechnung. Beträge unter Euro 50 pro Monat werden mehrmonatlich im Voraus berechnet. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

11.3 AKTIVIERUNG DOMAINS BEI ÜBERFÄLLIGER RECHNUNGEN

xdot GmbH ist bei der Existenz überfälliger Rechnungen des Kunden oder Hinweisen darauf, dass der Kunde sich in Zahlungsschwierigkeiten befindet, berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

11.4 ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

Gegen Forderungen von xdot GmbH kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Entsprechendes gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts sowie der Einrede gemäß den § 639 Abs. 1 BGB und § 478 Abs. 1 BGB.

11.5 PREISANGABEN

Sämtliche in Angeboten genannten Preise sind, sofern nicht ausdrücklich anders deklariert, Nettopreise. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird bei umsatzsteuerpflichtigen Lieferungen bei der Rechnungslegung zusätzlich berechnet.

11.6 VERGÜTUNG BEI SPERRE

Während einer Sperrung von Leistungen in Bezug auf Rechtsverstößen des Kunden oder Missachtung der Kundenpflichten behält xdot GmbH den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung.

11.7 SEPA-MANDAT

Der Kunde ermächtigt xdot GmbH im Rahmen seiner Bestellung für den von ihm gewünschten Tarif, vom Konto des Kunden den jeweils fälligen Betrag der Forderung von der xdot GmbH per Lastschrift einzuziehen (Einzugsermächtigung/ SEPA-Mandat). Das „Mandat“ ist die Zustimmung des Zahlers (des Kunden) gegenüber dem Zahlungsempfänger (xdot GmbH) zum Einzug fälliger Forderungen mittels Lastschrift und die Weisung an seinen Zahlungsdienstleister (Zahlstelle, die Bank des Kunden) zur Einlösung durch Belastung seines Zahlungskontos. Die Lastschrift wird vom Zahlungsempfänger (xdot GmbH) ausgelöst.

Die Rechnung wird dem Kunden in sein „Kundencenter“ oder auf sonstige vereinbarte Weise bekannt gegeben und kann dort von ihm abgerufen werden. Der Kunde hat für ausreichende Deckung auf dem angegebenen Konto zu sorgen, damit die fälligen Beträge eingezogen werden können.

11.8 RECHNUNGEN

Der Kunde erhält eine Rechnung der vereinbarten und fälligen Vergütung in elektronischer Form als PDF-Dokument. Unternehmer-Kunden erhalten auf ausdrücklichen Wunsch eine den Steuervorschriften entsprechend ausgestellte Rechnung auf dem Postweg zugesandt. Ein Anspruch des Kunden auf eine digital signierte Rechnung (§ 14 Abs. 3 UStG) besteht nicht.

11.9 MAHNUNGEN / ZAHLUNGSVERZUG

Im Falle des Verzugs des Kunden mit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen ist xdot GmbH berechtigt, den Zugang des Kunden zu sperren. xdot GmbH wird den Kunden auf diese Folgen seines Zahlungsverzugs in einer Mahnung hinweisen, welche mittels Email an die vom Kunden zuletzt genannte E-Mail-Adresse versandt wird.

Ist die Mahnung per Email nicht zustellbar, ist dir xdot GmbH berechtigt, den Zugang sofort vorläufig zu sperren. Im Verzug des Kunden besteht die Zahlungspflicht des Kunden trotz gesperrtem Zugang fort.

Die xdot GmbH ist berechtigt zusätzliche Mahngebühren zu erheben.

11.10 AUFRECHNUNG DURCH KUNDEN

Mit Forderungen von der xdot GmbH kann der Kunde nur aufrechnen, soweit diese Forderungen unwidersprochen oder rechtskräftig festgestellt sind. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts steht dem Kunden nur wegen Gegenansprüchen zu, die aus dem Vertragsverhältnis mit der xdot GmbH resultieren.

11.11 ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT (DOMAINS)

Die xdot GmbH behält sich vor, einem Antrag eines Kunden auf Wechsel des Providers (KK-Antrag) erst statt zu geben, wenn sämtliche gegenüber dem Kunden bestehenden unbestrittenen offenen Forderungen von der xdot GmbH beglichen sind.

12. Sperrung

12.1 ALLGEMEIN

Die xdot GmbH wird von der technischen Möglichkeit des Sperrens des Zuganges des Kunden auf die bereit gestellten Dienste nur in erforderlichen Ausnahmefällen Gebrauch machen und stets die berechtigten Belange des Kunden berücksichtigen. Nimmt xdot GmbH eine Sperrung vor, so ist xdot GmbH ggf. zur Sperrung sämtlicher vertragsgegenständlichen Dienste und Leistungen berechtigt. Die Wahl der Sperrmaßnahme liegt insoweit im Ermessen von xdot GmbH. Soweit eine registrierte Domain der Grund für die Sperrung ist, ist xdot GmbH berechtigt, die Domain des Kunden in die Verwaltung der Registrierungsstelle zu geben.

12.2 RECHTSVERLETZUNGEN

Erhält die xdot GmbH Abmahnungen, Mahnungen oder Ermahnungen von dritter Seite, welche die glaubhafte Behauptung von Rechtsverletzungen enthalten, so ist xdot GmbH berechtigt, ohne weitere Rechtsprüfung den Zugang Dritter zu den beanstandeten Informationen, von welcher die Verletzung ausgeht, einstweilen zu sperren, wenn nicht der Kunde gegenüber xdot GmbH unverzüglich nachweist, dass eine Rechtsverletzung nicht vorliegt oder xdot GmbH durch den Kunden – ggf. mit Leistung einer Sicherheit – von den Folgen einer Inanspruchnahme durch Dritte freigestellt wird. Zu einer Rechtsberatung gegenüber dem Kunden ist xdot GmbH nicht verpflichtet.

12.3 MITTEILUNGSPFLICHTEN

Die xdot GmbH genügt ihren Mitteilungspflichten zur Vorbereitung bzw. Abwehr und Durchführung der Sperrung, wenn die jeweiligen Mitteilungen hierüber per Email an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse gesendet werden. Es ist Sache des Kunden, die Abrufbarkeit der von ihm benannten E-Mail-Adresse zu gewährleisten.

12.4 UNTERLASSUNGSERKLÄRUNG

Die xdot GmbH kann die Aufhebung der Sperrung davon abhängig machen, dass der Kunde den rechtswidrigen Zustand nachweislich beseitigt und zum Ausschluss einer Wiederholungsgefahr eine Vertragsstrafen bewehrte Unterlassungserklärung gegenüber der xdot GmbH abgegeben hat sowie für die Zahlung einer hieraus etwaig sich zukünftig ergebenden Vertragsstrafe eine Sicherheit geleistet hat. Die Höhe der Sicherheit entspricht insoweit der Höhe zu erwartender Kosten von der xdot GmbH für den Fall einer Inanspruchnahme von dritter Seite. Die Höhe der Vertragsstrafe orientiert sich dabei an der Bedeutung des Verstoßes.

12.5 FREISTELLUNG

Soweit die xdot GmbH von Dritten oder von staatlichen Stellen wegen eines Verhaltens in Anspruch genommen wird, welches die xdot GmbH zur Sperrung berechtigt, verpflichtet sich der Kunde, den Anbieter von allen Ansprüchen freizustellen und diejenigen Kosten zu tragen, die durch die Inanspruchnahme oder Beseitigung des rechtswidrigen Zustandes entstanden sind. Dies umfasst insbesondere auch die erforderlichen Rechtsverteidigungskosten des Anbieters.

13. Gewährleistung

13.1 GEWÄHRLEISTUNG

Im Rahmen der Gewährleistung kann xdot GmbH Computer, Zusatzgeräte und Teile davon austauschen und technische Änderungen vornehmen. Ausgetauschte Gegenstände gehen in das Eigentum von xdot GmbH über, soweit die entsprechenden Gegenstände im Eigentum von xdot GmbH stehen oder vor deren Einbaustanden.

13.2 MÄNGEL

Der Kunde hat gelieferte Ware unverzüglich nach deren Ablieferung auf etwaige Mängel, Mengenabweichungen oder Falschlieferrung zu untersuchen. Eine insgesamt oder in Teilen fehlerhafte Lieferung hat er unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Eventuelle Mängel sind darüber hinaus aussagekräftig, insbesondere unter Protokollierung angezeigter Fehlermeldungen, zu dokumentieren. Der Kunde ist verpflichtet, vor Anzeige des Mangels zunächst eine Problemanalyse und Fehlerbeseitigung nach dem Bedienerhandbuch durchzuführen. Die Anzeigefrist beträgt für Mängel, die bei der nach Art der Ware gebotenen sorgfältigen Untersuchung erkennbar waren, längstens eine Woche. Sonstige Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung anzuzeigen. Ist der Kunde Kaufmann und versäumt er die unverzügliche, frist- oder formgerechte Anzeige des Mangels, gilt die Ware in Ansehung dieser Mängel als genehmigt.

13.3 ERSATZ

Soweit eine ordnungsgemäß erstattete Mängelanzeige begründet ist, liefert xdot GmbH kostenlos Ersatz. xdot GmbH ist berechtigt, nach seiner Wahl statt der Lieferung von Ersatzware nachzubessern. xdot GmbH ist verpflichtet, sein Wahlrecht spätestens 10 Tage nach Zugang der Mängelanzeige bei xdot GmbH auszuüben. Andernfalls geht das Wahlrecht auf den Kunden über. Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, ist

der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, die Rückgängigmachung (Wandelung) des Vertrages oder entsprechende Herabsetzung des vereinbarten Preises (Minderung) zu verlangen.

Der Kunde muss im Rahmen der Gewährleistung gegebenenfalls einen neuen Programmstand übernehmen, es sei denn, dies führt für ihn zu unangemessenen Anpassungs- und Umstellungsproblemen.

13.4 UNTERSTÜTZUNGSPFLICHT

Der Kunde hat xdot GmbH bei einer möglichen Mangelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen. Der Kunde hat vor einer Fehlerbeseitigung, insbesondere vor einem Maschinenaustausch, Programme, Daten und Datenträger vollständig zu sichern, erforderlichenfalls zu entfernen.

13.5 MÄNGEL BEI INDIVIDUALSOFTWARE

Für etwaige Mängel bei von der xdot GmbH selbst entwickelten Programmen leistet xdot GmbH nach eigener Wahl entweder Gewähr durch Nachbesserung oder Neuherstellung. Sofern xdot GmbH die Erfüllung ernsthaft und endgültig verweigert oder xdot GmbH die Beseitigung des Mangels und Nacherfüllung wegen unverhältnismäßiger Kosten verweigert oder diese objektiv fehlgeschlagen ist, kann der Kunde nach seiner Wahl nur Herabsetzung der Vergütung (Minderung) und ggf. Schadensersatz im Rahmen der nachfolgenden Haftungsbeschränkung verlangen.

Gewährleistungsansprüche des Kunden sind jedoch ausgeschlossen, wenn dieser die Software selbst verändert hat oder durch Dritte verändern ließ, es sei denn, der Kunde weist nach, dass eine Änderung xdot GmbH Analyse- und Bearbeitungsaufwendungen nicht wesentlich erschwert und der Mangel der Software bei Abnahme anhaftete.

14. Haftung

Für Schäden haftet xdot GmbH nur dann, wenn xdot GmbH oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von xdot GmbH oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, so ist die Haftung von xdot GmbH auf solche typische Schäden begrenzt, die für xdot GmbH zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise voraussehbar waren.

Die Haftung von xdot GmbH wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

Die verschuldensunabhängige Haftung von der xdot GmbH auf Schadenersatz für bei Vertragsschluss vorhandene Mängel (§ 536a BGB) ist ausgeschlossen.

15. Rechte Dritter

xdot GmbH wird den Kunden dann gegen alle Ansprüche verteidigen, die aus einer Verletzung eines gewerblichen Schutzrechts oder Urheberrechts durch xdot GmbH in der Bundesrepublik Deutschland hergeleitet werden, und dem Kunden gerichtlich auferlegte Kosten und Schadensersatzbeträge übernehmen, wenn der Kunde xdot GmbH von solchen Ansprüchen unverzüglich schriftlich benachrichtigt hat und xdot GmbH alle technischen und rechtlichen Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Vorgenannte Verpflichtungen von xdot GmbH entfallen, wenn Ansprüche Dritter darauf beruhen, dass

Hardware oder Programme geändert wurden oder zusammen mit nicht von xdot GmbH gelieferter Hardware oder Programmen genutzt werden.

16. Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten

16.1 KENNZEICHNUNGSPFLICHT

Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Internet-Seite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine darüberhinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht z.B. bestehen kann, sofern auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt xdot GmbH von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflicht beruhen.

16.2 INHALTE

Der Kunde darf durch die online gestellten Inhalte nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben.

Für die Domain selbst sowie für sämtliche Inhalte, die der Kunde auf von der xdot GmbH bereitgestellten Servern abrufbar hält oder speichert (Informationen, d.h. Daten, Grafiken, Bilder, Musikstücke, Videos oder sonstige Informationen, ist der Kunde nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Entsprechendes gilt für Nutzungshandlungen auf den Servern, die der Kunde veranlasst hat.

Der Kunde hat für den Fall, dass er mit seinem Internetauftritt seinerseits einen Telemediendienst darstellt, weiterhin die Informationspflichten zu erfüllen, welche die Gesetze an einen Anbieter von elektronischen Informations- und Kommunikationsdiensten und Telekommunikationsdiensten stellt. Er hat die Anforderungen der Datenschutzgesetze zu beachten, soweit er selbst personenbezogene Daten verarbeitet bzw. verarbeiten lässt.

16.3 RECHTSVERSTÖßE

xdot GmbH ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenz des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Bei einem erkannten Verstoß ist xdot GmbH verpflichtet, die entsprechende Internet-Seite zu sperren. xdot GmbH wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

17. Pflichten des Kunden

17.1 KUNDENDATEN

Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, xdot GmbH jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von xdot GmbH binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen.

17.2 PASSWÖRTER & DATENSICHERUNG

Der Kunde verpflichtet sich, von xdot GmbH zum Zwecke des Zugang zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und xdot GmbH unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass

unbefugten Dritten Passwörter bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von xdot GmbH nutzen, haftet der Kunde gegenüber xdot GmbH auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.

Der Kunde hat eine vollständige Datensicherung insbesondere vor jedem Beginn von Arbeiten von xdot GmbH oder vor der Installation von gelieferter Hard- oder Software durchzuführen. Der Kunde testet im Übrigen gründlich jedes Programm auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung des Programms beginnt. Dies gilt auch für Programme, die er im Rahmen der Gewährleistung und der Pflege von xdot GmbH erhält. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bereits geringfügige Veränderungen an der Software die Lauffähigkeit des gesamten Systems beeinträchtigen können.

17.3 SPAMMING

Die Leistungen der xdot GmbH dürfen durch den Kunden nicht genutzt werden, um an Dritte unaufgefordert Emails zu Werbezwecken (Email-Spamming) oder den Versand von Nachrichten zu Werbezwecken (News-Spamming) zu ermöglichen, um an Dritte bedrohende oder belästigende Nachrichten zu versenden oder den unbefugten Abruf von Informationen zu ermöglichen bzw. unbefugt in Datennetze einzudringen. Versendet der Kunde Spam-E-Mails, ist xdot GmbH berechtigt, die elektronischen Postfächer auf dem E-Mail-Server vorübergehend zu sperren.

17.4 RESSOURCENVERBRAUCH / FAIR-USE

Der Kunde ist verpflichtet, die Cloud-Service Dienstleistungen – insbesondere die mit „Fair-Use“ gekennzeichneten Optionen - der xdot GmbH nach dem „Fair-Use Prinzip“ zu nutzen. „Fair-Use“ bedeutet, dass eine übermäßige Belastung der Server (Nutzung von überdurchschnittlich hoher Rechenleistung, Nutzung von überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher oder Datenspeicher, Verbrauch von überdurchschnittlich viel Traffic) ohne Rücksprache mit der xdot GmbH bei Standardprodukten zu vermeiden sind.

xdot GmbH ist berechtigt, Services, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen oder den Ressourcenverbrauch einzuschränken. xdot GmbH wird Kunden vorab informieren und nach einer einvernehmlichen Lösung suchen, bevor xdot GmbH Maßnahmen ergreift.

17.5 UNTERVERMIETUNG

Dem Kunden ist die Untervermietung von Leistungen nicht gestattet, es sei denn er ist ein von der xdot GmbH autorisierter Reseller.

17.6 SYSTEMSICHERHEIT

Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme auf den Servern von xdot GmbH so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit der Netze, Server und Software, welche xdot GmbH zur Erbringung ihrer Dienste einsetzt, beeinträchtigt wird. xdot GmbH ist berechtigt, den Zugang des Kunden bzw. Dritter zu sperren bzw. zu reglementieren, wenn seine Netze, Server und Software abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, die Integrität oder die Verfügbarkeit der Systeme von xdot GmbH beeinträchtigt wird.

18. Datenschutz

18.1 PERSONENBEZOGENE DATEN

xdot GmbH weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden. xdot GmbH weist des Weiteren darauf hin, dass Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung an, die an der Registrierung von Domains beteiligten Dritte übermittelt und im üblichen Umfang zur Identifizierung des Inhabers der Domain veröffentlicht werden.

xdot GmbH ist berechtigt, die Bestandsdaten seiner Kunden zu verarbeiten und zu nutzen, soweit dies zur Beratung der Kunden, zur Werbung und zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner Leistungen erforderlich ist. xdot GmbH wird dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erteilen.

18.2 DATENSCHUTZ IN ÖFFENTLICHEN NETZEN

xdot GmbH weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf einem Server gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren.

18.3 VERTRAG ZUR AUFTRAGSVERARBEITUNG (AW)

Einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AW) muss nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) jede verantwortliche Stelle abschließen, die personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten lässt. Sobald personenbezogene Daten auf den Systemen der xdot GmbH gespeichert bzw. verarbeitet werden, muss dies nach Art. 28 DSGVO rechtlich abgesichert werden. Für diese Absicherung ist der Kunde verantwortlich.

Die xdot GmbH stellt weitere Informationen und einen „Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AW)“ als PDF-Dokument online zum Download bereit.

19. Schlussbestimmungen

Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich - rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, Frankfurt am Main.

Für die von xdot GmbH auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen.

Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest

nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.



Pflichtinformationen nur für Verbraucher-Kunden

Für Verbraucher-Kunden besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Hierzu belehren wir wie folgt:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

xdot GmbH – A CONVOTIS Company
Feldstiege 78
48161 Münster
Ust-ID: DE 208 339 572
Tel: +49 2533 28 118 08 100
Fax: +49 2533 28 118 08 200
Email: support@convotis.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An
xdot GmbH – A CONVOTIS Company
Feldstiege 78
48161 Münster

Fax: +49 2533 28 118 08 200
Email: support@convotis.com

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Kundennummer des/der Verbraucher(s)
- Vertragsnummer des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Hinweis auf das vorzeitige Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen dann, wenn der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

Informationen über die OS-Beschwerde-Plattform

Die Europäische Kommission hat eine Plattform (im Folgenden „OS-Plattform“) eingerichtet, die eine unabhängige, unparteiische, transparente, effektive, schnelle und faire außergerichtliche Online-Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern ermöglichen soll. Wir sind von Gesetzes wegen gehalten, auf unserer Website einen Link zur OS-Plattform zu veröffentlichen sowie unsere E-Mail-Adresse anzugeben.

- Der Link lautet: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>
- Unsere E-Mail-Adresse ist: support@convotis.com
- Wir sind keiner nationalen Streitschlichtungsstelle angeschlossen.

Information über Streitbeilegung nach § 36 VSBG

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

Stand November 2018